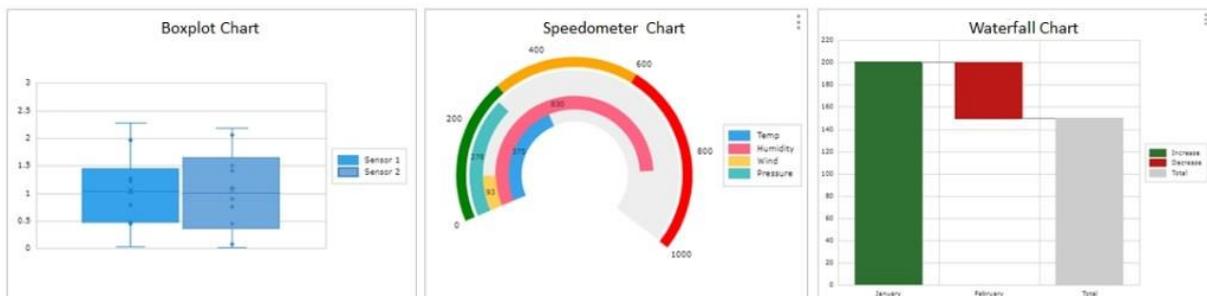


Eclipse Streamsheets Version 2.2 veröffentlicht

Version 2.2 der Open-Source No-Code Plattform ab sofort verfügbar / Zahlreiche Verbesserungen für Analyse, Monitoring und Steuerung von Streaming- und IoT-Daten / Verbessertes Handling und Visualisierung für Zeitreihen („Time Series“) – Daten



(PresseBox) (Freiburg i. Br., 18.12.20) Kurz nach Bekanntgabe des Releases 2.0 von Eclipse Mosquitto kündigt die Cedalo AG als Hauptsponsor von Mosquitto und Streamsheets nun auch die Verfügbarkeit einer neuen Version von Streamsheets an. Streamsheets 2.2. bringt erneute Performancesteigerungen und vereinfacht die Visualisierung und Transformation von Streaming- und IoT-Daten weiter. Neue Diagrammtypen erweitern die Anwendungspalette für die bekannte No-Code Plattform. Zudem wird die Verarbeitung von MQTT basierten JSON Payloads weiter optimiert.

Boxplot Charts ermöglichen die Darstellung von statistischen Daten im Qualitäts- und Prozessmanagement. Gerade in der produzierenden Industrie ist das einer der Hauptcharts, um schnell und übersichtlich Prozessverteilungen über viele Messungen darzustellen. Mittels Tachometercharts können nun auch der Ist- und Sollzustand über mehrere Prozessparameter gleichzeitig visualisiert werden. Alle Einstellmenüs für Graphiken sind ab Streamsheets 2.2 vereinheitlicht.

Streamsheets wendet sich an professionelle Anwender, die in ihren Business- und Produktionsprozessen kontinuierlich eintreffende Daten („Streaming Data“) in Echtzeit monitoren, transformieren und darstellen müssen. In dieser No-Code Umgebung können Business-Nutzer ihre Prozesse mittels Tabellenkalkulationslogik abbilden, ohne dafür

programmieren können zu müssen. Ab Version 2.2 wurden die interaktiven Elemente in Streamsheets weiter verstärkt: Benutzer können bei aggregierten Zellwerten direkt durch einen Klick die unterliegenden Zeitreihen ansehen, um so schnell auf Ausreißer und Anomalitäten prüfen zu können.

Grundsätzlich ist Streamsheets auf eine Echtzeitprozessierung von kontinuierlich eintreffenden Daten ausgelegt. So können in real-time Daten analysiert und Handlungsempfehlungen mittels einer Excel-ähnlichen Zelllogik modelliert werden. Dabei ist Eclipse Streamsheets auch auf sehr ressourcenbegrenzten Geräten lauffähig, wo entweder die Systemstabilität nicht gegeben ist oder sogar aus Energiespargründen die Devices gezielt runtergefahren werden. Dies sind einige der Anwendungsfälle, wo eine Speicherung und spätere Abfrage von Parametern und Ergebnissen auf nichtflüchtigen Speichern („Persistenz“) zwingend erforderlich ist, wie sie ab Streamsheets 2.2 unterstützt wird.

“Streamsheets ist eine sehr leistungsfähige No-Code Plattform. Mittels Zelllogik können Anwender mit Domain-Expertise eine sehr große Bandbreite von Anwendungsfällen modellieren, ohne dass man Programmierer sein muss.“, betont Kristian Raue, Chief Evangelist und einer der Gründer der Cedalo AG aus Freiburg. „Streamsheets 2.2 macht es dem ‚Citizen Developer‘ nochmals deutlich einfacher mit weiteren Diagrammen, Zellfunktionen und Datenpersistenz genau seine IoT- oder B2B-Streaming Anwendungsfälle schnell und flexibel zu modellieren und zu visualisieren.“

Eclipse Streamsheets kann man auf der offiziellen Projektseite der Eclipse Stiftung herunterladen. Das komplette Paket mit Streamsheets 2.2 sowie dem neuen MQTT Broker Mosquitto 2.0 und dem zugehörigen graphischen Management Center 2.0 ist unter <https://cedalo.com/get-started/> verfügbar.

Pressekontakt

Dr. Stefan Lölkes

+ 49-1590-48 60 270

stefan.loelkes@cedalo.com